

Modellprojekt für digitale und hybride Sitzungen

Das kommunalpolitische Ehrenamt ist für das Funktionieren unserer Demokratie von grundlegender Bedeutung. Die NRW-Koalition setzt sich für die Stärkung dieser lokalen Demokratie ein. Deshalb wollen die Fraktionen von FDP und CDU auch die Chancen der Digitalisierung nutzen, um die kommunalpolitische Tätigkeit flexibler zu gestalten und den Zeitaufwand der Mandatsträgerinnen und Mandatsträger zu verringern. Dazu soll direkt nach der sitzungsfreien Sommerpause ein Modellprojekt in ausgewählten Kommunen gestartet werden, um das Durchführen von Sitzungen kommunaler Vertretungskörperschaften oder von Teilen derselben per Videoübertragung, also digital oder hybrid, zu ermöglichen.

→ [Modellprojekt für digitale und hybride Sitzungen](#)

NRWs Tourismuspotenzial weiter stärken und ausbauen

Die Corona-Pandemie stellt den Tourismus in Nordrhein-Westfalen vor große Herausforderungen. In Folge der Reisebeschränkungen musste ein historischer Einbruch der Gäste- und Übernachtungszahlen verzeichnet werden. Dieses pandemiebedingte, aktuelle Zwischentief für den Tourismus in NRW gilt es unter Bündelung aller relevanten Kräfte zu überwinden. Die Fraktionen von FDP und CDU wollen den Tourismusstandort NRW wieder auf die Erfolgsspur bringen und weiter stärken. Bei der Weiterentwicklung der Tourismusstrategie sollen auch Fragen der Nachhaltigkeit berücksichtigt werden.

→ [Antrag: NRWs Tourismuspotenzial weiter stärken und ausbauen](#)

Pandemische Leitlinien

Seit Beginn der Pandemie ist es das Ziel aller politischen Ebenen, Menschen zu schützen und die Überforderung des Gesundheitssystems zu vermeiden. NRW ist durch die ergriffenen Maßnahmen vergleichsweise gut durch die Pandemie gekommen. Mit dem neuen Instrument der pandemischen Leitlinien setzt der Landtag der Landesregierung einen Handlungsrahmen. Nun werden sie fortgeschrieben. Neues Wissen und Innovationen müssen gefördert und geschaffen, Erfahrung und Erkenntnisse müssen genutzt werden. Impfen ist der entscheidende Schritt aus der Pandemie. Dabei soll die Eigenverantwortung der Bürgerinnen und Bürger bei der Pandemiebekämpfung gestärkt, gefördert und eingebunden werden. Die Bildungschancen für Kinder und Jugendliche müssen auch in Zukunft in besonderer Weise gesichert werden. Auch weiterhin muss der Schwerpunkt der Pandemiebekämpfung dem Schutz besonders vulnerabler Personengruppen und Einrichtungen gelten. Neben den etablierten Hygienegeboten wie den AHA+L-Regeln und technologischer Lösungen haben der weitere Fortschritt der Impfkampagne sowie die flächendeckende Verfügbarkeit von Schnell- und Selbsttests einen erheblichen positiven Effekt auf die Kontrolle der Pandemie und die Infektionsdynamik. In der aktuellen Phase der Pandemie sollten wir achtsam bleiben und die Zeit zur Vorbereitung auf den Herbst nutzen. Zudem muss aber auch die Zeit nach Corona in den Blick genommen werden.

→ [Antrag: Pandemische Leitlinien](#)



Im Winter brauchen wir einen
besseren Maßstab als den Inzidenzwert

Der Landtag hat in der letzten Plenarwoche vor der parlamentarischen Sommerpause in einer Gedenkstunde der Verstorbenen der Pandemie gedacht. Um die Perspektiven und den Umgang mit der Pandemie im Herbst ging es in der darauffolgenden Unterrichtung der Landesregierung. Ziel der FDP war und bleibt es, das Gesundheitssystem zu schützen. Es darf auf keinen Fall überfordert werden, und das haben wir bisher erreicht. „Von daher sind wir der festen Überzeugung, dass wir verantwortungsvoll geöffnet haben. Wir werden auch weiterhin verantwortungsvoll öffnen. Dabei dürfen wir aber nicht leichtsinnig werden, und das tun wir auch nicht“, sagte Christof Rasche.

→ [Rede von Christof Rasche](#)

Weitere Initiativen der FDP-Landtagsfraktion

25 Jahre Engagement für Gleichstellung, Sichtbarkeit und Wertschätzung.

NRW steht für Zusammenhalt und deshalb verurteilen wir jede Form von Gewalt, Feindlichkeit sowie Diskriminierung aufgrund von sexueller Orientierung oder geschlechtlicher Identität. Es bleibt allerdings weiterhin viel zu tun bei der Wiedergutmachung und der Prävention von LSBTIQ*-Feindlichkeit. Darum wollen die Fraktionen von FDP und CDU unter anderem die Bildungs- und Antidiskriminierungsarbeit fördern.

→ [25 Jahre Engagement für Gleichstellung, Sichtbarkeit und Wertschätzung.](#)

Gesetz über den interkollegialen Ärztetausch bei Kindeswohlgefährdung

Damit im Verdachtsfall von Kindeswohlgefährdung Ärztinnen und Ärzte miteinander kommunizieren dürfen, ohne rechtliche Folgen befürchten zu müssen, will die NRW-Koalition Rechtssicherheit schaffen. Denn durch das Ärztehopping fallen gefährdete und betroffene Kinder und Jugendliche leider oft zu spät auf, mit teilweise dramatischen Folgen. NRW nimmt damit innerhalb der Bundesrepublik Deutschland zudem eine Vorreiterrolle beim Ausbau des Kinderschutzes ein und fügt dem Kinderschutz in unserem Bundesland einen weiteren wichtigen Baustein hinzu.

→ [Gesetzentwurf über den interkollegialen Ärztetausch bei Kindeswohlgefährdung](#)

Ein Landesjugendparlament für NRW

Junge Menschen sind zunehmend politisch interessiert. Damit steigt auch die Bereitschaft zur Gestaltung und aktivem Mitwirken in der Demokratie. Kinder und Jugendliche verfügen in unserem Land schon heute beispielsweise durch politische Jugendorganisationen, Vereine, Initiativen, gewerkschaftliche und kirchliche Gruppierungen über viele Möglichkeiten, sich einzubringen und mitzuzentscheiden. Mit dem frei und direkt gewählten Landesjugendparlament für Nordrhein-Westfalen setzen CDU und FDP ein zentrales jugendpolitisches Vorhaben aus ihrem Koalitionsvertrag um. Gleichzeitig lösen wir mit diesem deutschlandweit einmaligen Projekt ein Versprechen an die junge Generation in Nordrhein-Westfalen für mehr politische Partizipation und demokratische Mitbestimmung ein.

→ [Antrag: Ein Landesjugendparlament für NRW](#)